

Sonst keine beunruhigende Nachrichten. Nur dass man mehr Geld und Getreide begehrt für die angefangenen Arbeiten, zu denen der Andrang stark ist.

671 J. V. SNELLMAN – N. ADLERBERG 1866, KONCEPT

RA, JVS samling

10

Der gnädigen Entscheidung Seiner Kaiserlichen Majestät liegt ein unterthäniger Vorschlag des Senats vor, die Summe von 60 000 Mark für verschiedene Maassregeln zur Hebung der Landbau zu verwenden. Diese sind doch meistens von der Art, dass sie erst in einer ferneren Zukunft in grösserem Umfang ihren Zweck erreichen werden. Man will z(um) B(eispiel) die Pferdezucht und die Viehzucht durch Ankauf von Stammthieren verbessern, Ausstellungen und Wettrennen befördern u(nd) s(o) w(eiter).

Meines Erachtens wären solche Maassnahmen zu vorziehen, die geeignet wären die Übelstände in der Landwirtschaft des Landes unmittelbar zu beseitigen.

20

Es ist ausgemachte Sache, dass die schlechten Ernten wesentlich dadurch verursacht worden, dass die Ackerfelder nicht gehörig trocken gelegt sind.

Es ist ebenso bekannt, dass der Bauer es nicht versteht aus seiner Viehzucht den gehörigen Nutzen zu ziehen. Er hält viel Vieh bey schlechter und unzureichender Nahrung; er versteht es nicht die Wiesen zu kultiviren; er macht ein werthloses Butter, u(nd) s(o) w(eiter).

Andererseits hat die Erfahrung wiewohl im Kleinen gezeigt, dass unsere Bauern von herumreisenden Agronomen und Meirerinnen sich gerne unterrichten lassen und ihren Rath befolgen, wenn nur keine grösseren Kosten damit verbunden sind.

30

Würde man also sogleich, noch in diesem Sommer, eine grössere Anzahl Personen aussenden können, um in besagter Beziehung zu wirken, würde hoffentlich der Nutzen davon bald hervortreten und doch zugleich dauerhaft seyn.

Viele Lehrlinge aus den Ackerbauschulen werden bald ledig, die verwendet werden könnten. Für die Inspektion würde man einige Agronomen anstellen können.

Berechnet man für die drey Lehnen: Uleåborg, Kuopio und Wasa à 2 wissenschaftlich gebildete Agronomen, 10 examinierte Lehrlinge und 10 Meirerinnen, wären die(=) Kosten ohngefähr:

40

6 Agronomen à 1 600	9 600
30 Lehrlinge à 1 000	30 000
30 Meirerinnen à 800	24 000
Reisekosten	7 200
	Mk 70 800.

Wenn man noch, um gerecht zu seyn, in den Lehnen S:t Michel und Wiborg die halbe Anzahl anstellen wollte, wären dazu erforderlich

50

Also zusammen Mk 94 400.–

Für diesen Zweck wären verwendbar die obenerwähnten, als extraordinäre Ausgabe für dieses Jahr schon berechneten 60 000. Es wäre also ein Zuschuss erforderlich von 34 400.

In diesem Jahr sind schon für die Nothleidenden herausgegeben worden, Geld und Getreide, zusammen nahe an 500 000 Mark. Der erwähnte Zuschuss wäre vergleichsweise eine Kleinigkeit.

Es versteht sich, dass die Agronomen ihre Untergebenen instruiren, dass sie persönlich und durch dieselben den Landbauern guten Rath und nützliche Weisung überhaupt ertheilen sollten. Die Hauptsache wäre doch die Nivellirung und Trockenlegung der Felder, die Pflege des Viehes und die Butterfabrikation.

10 Angenommen dass der männliche Theil p ϵ r Monat sechs Bauern besuchen und unterrichten könnte, so würde dies für das halbe Jahre die Anzahl von 1 296, eventuell 1 692 Bauerhöfe ergeben, deren Felder schon im nächsten Jahr besser als vorher bestellt wären. Ich glaube aber, dass man diese Ziffer ohne Irrung um 50 % vergrössern darf. Für die Meierinnen ist ein längerer Aufenthalt an einem Orte nöthig. Da sie aber da, wo die Bauerhöfe näher an einander liegen, gleichzeitig mehreren Wirthinnen Unterricht ertheilen können, dürfte für ihre Wirksamkeit die Zahl 10 p ϵ r Monat nicht allzu hoch seyn; also in dem halben Jahre 1 800, eventuell 2 400.

20

672 PLAN ANFÖRANDE FINLANDS BANKS DIREKTION OM KREDITENS FÖRDELNING 1866

HUB, JVS handskriftssamling

Af de 5 64,870 mk som Finland's Bank har under utsökning äro endast 33 856 mk utestående såsom förfallna före 1859.

Af de 4 444 544 mk som falla på Hypoteksfonden äro endast 22 803 mk utestående före samma tid.

30 Det synes alltså, att det öfverdrifna utlålandet tagit sin början 1859.

Utän inverkan på detta förhållande torde Förordningen om förändrad organisation icke vara /13 April 1859.

Märkligt är, att utsökta Diskonter uppgå endast till 806 533 mk. Men anmärkas må, att diskonteringar omsättas, och at ett betydligt belopp sådane af farlig beskaffenhet på sådant sätt fortfarande löpa, emedan Dir ϵ ktionen icke vågar pressera till inbetalning.

40 Största beloppet faller på Hypotekslån nemkige ϵ n 2 036 275 mk. En stor del af dessa lån hafva hypotek i fastighet, en annan del i varor. Det mesta måste alltså inflyta. Sämst visa sig lån mot hypotek af aktier. B ϵ anco Dir ϵ ktionen har också bidragit till deras försämrande, genom andra slags utlåningar (diskont-hypotek i fastighet och produkter) till de bolag, hvilkas aktier mottagits.

Lån på varor äro gäneliga, ja nödvändiga. Men de borde icke gifvas till högre belopp än halfva gångbara priset. Olägenhet är, att de blifva stående lån, hvarigenom Bankens rörelse blir ofri. Nemkige ϵ n vara af samma slag (äfvén samma vara) hypotiseras.

||Nu 2 år – 2/3 à 3/4 delar af värdet.||

Lån mot in-tecknade skuldsedlar och aktier få omsättas. De äro härigenom stående lån.

50 Dernäst uppgå protesterade utländska vaxlar till högsta belopp 1 233 567 mk, (Ungefär ██████ mk har sedan 1 Jan(uari) tillkommit. Orsaken till förlusterna å dessa är klarligen den, att de få diskonteras af Kontorsföreståndarna. Deraf Blankotrassering och omsättning.

Af handlingarne N:o 18 Förteckning öfver Kreditiver i Hypoteksfonden framgår: